

Schwierig wird es, wenn man in der Stellenwerttafel jeweils mehr als 10 Elemente hat. Wir erinnern uns, dass z. B. 14 Einer genau 1 Zehner und 4 Einer sind.

Wenn wir $17 + 8$ rechnen lautet das Ergebnis 25. Also 2 Z und 5 E. Rechnen wir das mal schriftlich. Ganz wichtig dabei ist, dass man jede Ziffer in ein Kästchen schreibt!

$$17 + 8 = 25$$

	Z	E
	1	7
+		8
		15 → das sind 1 Z und 5 E. Daher schreiben wir bei den Einern 5 und bei den Zehnern 1 hin.
	1	
	2	5

Man bekommt hier noch einen Zehner dazu und rechnet letztendlich $1Z + 1Z = 2Z$.

Nun addieren wir zwei zweistellige Zahlen. Es ist wieder darauf zu achten, dass bei den Einern höchstens die Zahl 9 stehen darf. Wären es 10 Einer, dann würden wir ja 1 Z 0 E schreiben.

$$37 + 16 = 43$$

	Z	E
	3	7
+	1	6
		13 → das sind 1 Z und 3 E. Daher schreiben wir bei den Einern 3 und bei den Zehnern 1 hin.
	1	
	4	3

In Kurzform rechnet man das so:

	Z	E
	3	7
+	1	6
	1	
	4	3

Für die Einer rechnet man: $7 + 6 = 13$. Schreibe 3 bei den Einern und 1 bei den Zehnern.

Für die Zehner rechnet man: $3 + 1 + 1 = 4$.

Die Zahl, die man neu hinschreibt, nennt man **Übertrag**, da diese Zahl in die nächste Spalte übertragen wird.

Wenn du dir vorsagst was du rechnest ist es noch einfacher:

„7 plus 6 = 13, schreibe 3 merke 1.

3 plus 1 plus 1 = 4“

Genauso rechnet man auch mit dreistelligen Zahlen.

	H	Z	E
	2	4	5
+	3	8	9
	1	1	
	6	3	4